

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produkt Identifikator

Handelsname: Soda Ash  
Chemische Bezeichnung: Natriumcarbonat  
CAS-Nr.: 497-19-8  
REACH: Registrierungsnummer: 01-2119485498-19

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Detergents, Chemieindustrie, Metallurgie, Rauchgasreinigung

#### 1.3 Einzelheiten um Lieferanten

Sirius-ES Deutschland GmbH  
Grafftring 7  
29227 Celle  
Deutschland  
Telefon: +49(0) 5141/974 84 46  
Telefax: +49(0) 5141/974 19 93  
E-Mail: [office-celle@sirius-es.com](mailto:office-celle@sirius-es.com)  
Web: [www.sirius-es.com](http://www.sirius-es.com)

#### 1.4 Notrufnummer

Deutschland: Giftnotruf Berlin (Berlin): +49 30 19 240  
Österreich: Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 430

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 )

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

##### Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

- INDEX-Nr. 011-005-00-2 Natriumcarbonat

#### Piktogramm



#### Signalwort

- Achtung

#### Gefahrenhinweise

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

- P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

## Soda Ash

- P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

### Reaktion

- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

- P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	Natriumcarbonat
Synonyme	Light Sodium Carbonate/Soda Ash
Formel	Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>

### Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Konzentration [%]
Natriumcarbonat	INDEX-Nr. : 011-005-00-2 CAS-Nr. : 497-19-8 EINECS-Nr. : 207-838-8  Registrierungsnummer: 01-2119485498-19-xxxx	>= 98 - <= 100

### 3.2 Gemisch

Nicht anwendbar, bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Bei Inhalation

An die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Bei Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen.

## Soda Ash

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Beschwerden sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Bei Inhalation

#### **Symptome**

In hoher Konzentration:

Husten

#### **Auswirkungen**

Kann eine Reizung der Nase, des Halses und der Lungen verursachen.

#### **Wiederholte oder andauernde Einwirkung**

Risiko von Halsschmerzen und Nasenbluten.

#### **Nach Hautkontakt Auswirkungen**

Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

#### **Nach Augenkontakt Symptome**

Rötung

Tränenfluss

Gewebeschwellung

#### **Auswirkungen**

Starke Augenreizung

#### **Bei Verschlucken Symptome**

Schwere Reizung

Übelkeit

Unterleibsschmerzen

Erbrechen

Durchfall

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Hinweise für den Arzt

Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

- Kein(e,er).

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Nicht brennbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

- Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes

- Personen in Sicherheit bringen.
- Staubbildung vermeiden.

#### Hinweis für das Notdienstpersonal

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Wegen Rutschgefahr aufkehren.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischung mit Säuren in der Kanalisation vermeiden (Gasbildung).
- Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.
- In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
- In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Von inkompatiblen Produkten fernhalten

#### Hygienemaßnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- Augenspülfaschen oder Augenduschen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Soda Ash

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

- Im Originalbehälter lagern.
- Trocken aufbewahren.
- In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
- Behälter geschlossen aufbewahren.
- Fernhalten von:
- Unverträgliche Produkte

#### Verpackungsmaterial

##### **Geeignetes Material**

- Polyethylen
- Kunststoffgewebe.

##### **Ungeeignetes Material**

- Material feuchtigkeitsdurchlässig

#### Lagerklasse (TRGS 510)

- 13 ( Nicht brennbare Feststoffe )

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten
- Diese Produkttype ist nicht für pharmazeutische Anwendungen und Futter-- und Lebensmittel vorgesehen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 zu überwachende Parameter

#### Komponenten mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Grundlage
Natriumcarbonat	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	Für Soda Ash zulässiger Expositionsgrenzwert

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) / Abgeleitete Dosierung mit minimaler Wirkung (DMEL)

Produktname	Population	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Expositionszeit	Wert	Anmerkungen
Natriumcarbonat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte		10 mg/m <sup>3</sup>	
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte		10 mg/m <sup>3</sup>	

**Warranty** - This information is given in good faith and to the best of our knowledge. Every user of our products is responsible as regards observation of all legal regulations including patent laws. Detailed information on handling, and eventual precautions to be observed in the use of the product can be found on our relevant Health and Safety Information Sheet.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Überwachungsmaßnahmen

#### Technische Schutzmaßnahmen

- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
- Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen Atemschutz

- Umluftunabhängiges Atemschutzgerät innerhalb geschlossener Räume/bei ungenügender Sauerstoffzufuhr/bei erheblicher oder nicht beherrschbarer Freisetzung/in allen Fällen, wo Filtermasken nicht ausreichen.
- Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.
- Atemschutzgerät mit Partikel-Filter (EN 143)
- P2 Filter

#### Handschutz

- Undurchlässige Handschuhe
- Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
- Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

#### *Geeignetes Material*

- Nitrilkautschuk
- Durchbruchzeit: 480 min
- Handschuhdicke:  $\geq 0,11$  mm
- Naturkautschuk
- Durchbruchzeit: 480 min
- Handschuhdicke:  $\geq 0,3$  mm

#### Augenschutz

- Dicht schließende Schutzbrille
- Augenspülflaschen oder Augenduschen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.
- Die Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

#### Haut- und Körperschutz

- Staabdichte Schutzkleidung
- Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- Arbeitskleidung nach jeder Arbeitsschicht wechseln.

#### Hygienemaßnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

## Soda Ash

- Augenspülflaschen oder Augenduschen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Form: Pulver
Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß
Partikelgröße:	< 125 µm ( 60 - 70 %)
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
Molekulargewicht	106 g/mol
pH-Wert	11,2 ( 4 g/l ) ( 25 °C) 11,3 ( 10 g/l ) ( 25 °C) pKa: 6,4 - 10,3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 851 °C
Siedebeginn und Siedebereich	Siedepunkt/Siedebereich:
Nicht anwendbar	
Flammpunkt	Nicht anwendbar Verdunstungsrate (Butylacetat
= 1) Nicht anwendbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar Zünd-
/Explosionsgrenze	Explosionsfähigkeit:
Nicht anwendbar	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	vernachlässigbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Dichte Schüttdichte: 0,5 - 0,6 kg/dm <sup>3</sup> Methode: Freeflow	
Relative Dichte	2,53 ( 20 °C)
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit:
71 g/l ( 0 °C) 212,5 g/l ( 20 °C)	
<b>Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser</b>	
Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	> 400 °C
<b>Viskosität</b>	Viskosität, dynamisch Nicht anwendbar
:	

## Soda Ash

**Explosive Eigenschaften**

Nicht explosiv

**Oxidierende Eigenschaften**

Gilt nicht als brandfördernd.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Zersetzt sich durch Reaktion mit starken Säuren.

### 10.2 chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten Verfügbar

### 10.4 zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsexposition.

### 10.5 unverträgliche Materialien

Fein verteiltes Aluminium.

### 10.6 gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

LD50 : 2.800 mg/kg - Ratte , männlich und weiblich Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Das Produkt verfügt über eine geringe akute Toxizität Unveröffentlichte Berichte

### Akute inhalative Toxizität

Keine Daten verfügbar

### Akute dermale Toxizität

LD50 : > 2.000 mg/kg - Kaninchen

Methode: nach einer standardisierten Methode

Bezüglich akuter dermaler Toxizität gemäß GHS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Bei dieser Konzentration wurden keine Todesfälle beobachtet. Unveröffentlichte Berichte

### Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)

Keine Daten verfügbar

### Reizwirkung auf die Haut

Kaninchen

Nicht als hautreizend eingestuft. Methode: OECD Prüfrichtlinie 404 Unveröffentlichte Berichte Schwere

### Augenschädigung/-reizung:

Kaninchen

Reizt die Augen.



## Soda Ash

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405 Unveröffentlichte Berichte

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine Daten verfügbar

### **Mutagenität** Gentoxizität in vitro

Durch Analogieschlüsse

Ames test

mit Metabolismus-Aktivierung.

Das Produkt gilt als nicht gentoxisch. Literaturangaben

Stamm: Escherichia coli

ohne Metabolismus-Aktivierung.

negativ

Das Produkt gilt als nicht gentoxisch. Literaturangaben

**Gentoxizität in vivo** Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar

### **Toxizität für Fortpflanzung und Entwicklung**

**Toxizität für Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit Entwicklungsschädigung/Teratogenität**

Keine Daten verfügbar

Maus, weiblich, Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern NOAEL:  $\geq 580$  mg/kg Teratogenität NOAEL:  $\geq 580$  mg/kg

Methode: nach einer standardisierten Methode

eine teratogene oder embryotoxische Wirkung wurde nicht beobachtet, Unveröffentlichte Berichte

### **STOT**

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

interne Bewertung

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

interne Bewertung

### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität** Keine Daten verfügbar

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### **Kompartiment Wasser Akute Toxizität für Fische**

LC50 - 96 h : 300 mg/l - Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch) statischer Test

Begleitanalytik: nein

Methode: nach einer standardisierten Methode Nicht schädlich für Fische (LC/LL50 > 100 mg/L)  
Literaturangaben

#### **Akute Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertebraten**

EC50 - 48 h : 200 - 227 mg/l - Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh) semistatischer Test

Methode: nach einer standardisierten Methode

Nicht schädlich für wasserlebende Evertebraten. (EC/EL50 > 100 mg/L) Literaturangaben

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei Mikroorganismen** Keine Daten verfügbar

**Chronische Toxizität für Fische** Keine Daten verfügbar

**Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertebraten**

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Abiotischer Abbau** Keine Daten verfügbar

#### **Chemisch-physikalische und photochemische Eliminierung**

#### **Biologischer Abbau Biologische Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

#### **Abbaubarkeitsbewertung**

Das Produkt gilt nicht als in der Umwelt schnell abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### **Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Keine Daten verfügbar

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

### 12.4 Mobilität im Boden

#### **Adsorptionspotenzial (Koc)**

Luft

Nicht anwendbar

## Soda Ash

Löslichkeit(en) Wasser

Mobilität Wasser

Boden/Sedimente nicht charakteristisch

**Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente**

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung**

**12.6 Andere schädliche Wirkungen Ökotoxikologische Bewertung**

**Kurzfristig (akut) gewässergefährdend**

Keine Daten verfügbar

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

Nicht schädlich für Wasserorganismen (LC/LL50, EC/EL50 > 100 mg/L)

**Langfristig (chronisch) gewässergefährdend**

Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Mit reichlich Wasser verdünnen.

Mit Säure neutralisieren.

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

### Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Behälter mit Wasser reinigen.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden.

## 14. Angaben zum Transport

Allgemein Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

<b>14.1 UN Nummer</b>	nicht zutreffend
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	nicht zutreffend
<b>14.3 Transportgefahrenklasse(n)</b>	nicht zutreffend
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	nicht zutreffend
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	nicht zutreffend
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	nicht zutreffend

## Soda Ash

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** nicht zutreffend

### 14.8 zusätzliche Hinweise

Seeweg: Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Substanzbezeichnung: NOXIOUS LIQUID, N.F., (7) N.O.S., (ESCAID 120, contains iso- and cycloalkanes (12+))

Schiffstyp: 3 Verschmutzungskategorie: Y

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz /spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse** WGK 1 schwach wassergefährdend

Eine bestimmungsgemäße und fachgerechte Anwendung dieses Stoffes zur Trinkwasseraufbereitung, Oberflächenwassersanierung oder Abwasserbehandlung wird durch diese Einstufung nicht eingeschränkt.

### Registrierstatus

Informationen in Bestandsverzeichnissen	Status
United States TSCA Inventory	-Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet
Canadian Domestic Substances List (DSL)	-In Liste aufgeführt
Australia Inventory of Chemical Substances (AICS)	-In Liste aufgeführt
Japan. CSCL - Inventory of Existing and New Chemical Substances	-In Liste aufgeführt
Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)	-In Liste aufgeführt
China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	-In Liste aufgeführt
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)	-In Liste aufgeführt
Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI)	-In Liste aufgeführt
New Zealand. Inventory of Chemical Substances	-Alle Bestandteile sind im NZIOC-Verzeichnis gelistet. Der HSNO-Status des Produkts wurde nicht beurteilt.

<p>EU. European Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical (REACH)</p>	<p>Dieses Produkt entspricht den Registrierungsbestimmungen der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, da alle seine Bestandteile entweder ausgeschlossen, befreit, vorregistriert und/oder registriert sind. Bei Kauf von einer juristischen Person außerhalb des EWR bitte für weitere Informationen an Ihre örtliche Vertretung wenden.</p>
---	--

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Siehe Expositionsszenario

## 16. Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR: (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par Route) Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADN: (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure) Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

RID: (Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses) Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter. IATA: (International Airport Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband.

ICAO-TI: (Technical Instruction for Safe Transport of Dangerous Goods by Air) Technische Anweisungen für den sicheren Transport von Gefahrgütern auf dem Luftweg.

IMDG: (International Maritime Dangerous Goods) Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im

Seeschiffsverkehr.

TWA: (Time weighted average) Zeitgewichtetes Mittel

ATE: (Acute toxicity estimate) Schätzwert akuter Toxizität

EC: EG-Nummer

CAS: Chemical Abstracts Service

LD50: Stoff, der bei 50 % (Hälfte) einer Tierversuchsgruppe zum Tode führt (mittlere letale Dosis).

## Soda Ash

LC50: Stoffkonzentration, die bei 50 % (Hälfte) einer Tierversuchsgruppe zum Tode führt.

EC50: Effektive Konzentration des Stoffes, die das Maximum von 50 % auslöst.

PBT: (Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance) Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: (Very Persistent and Very Bioaccumulative) Sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoff.

GHS/CLP/SEA: Verordnung für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DNEL: (Derived No Effect Level) Abgeleitete Expositionskonzentration, bei der keine gesundheitsschädliche Wirkung besteht.

PNEC: (Predicted No Effect Concentration) Vorausgesagte auswirkungslose Konzentration.

STOT: (Specific Target Organ Toxicity) Spezifische Zielorgan-Toxizität.

**Nicht auf alle oben genannten Akronyme wird in diesem Sicherheitsdatenblatt verwiesen.**

### Weitere Information

Neuauflage zur Verteilung an die Kunden

Stand

Siehe Abschnitt 1

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.

### Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.